streiflichter

23.10.2013 Ausgabe Dülmen

58.300 Exemplare wöchentlich

Zentralrendanturen fusionieren



Die Zentralrendanturen Dülmen und Coesfeld fusionieren. Ab 2014 ist die Tiberstadt zen-

traler Standort für die Verwaltungseinrichtung der Kirchengem ein den Dülmen, Seite 3



Imagefilme mit den Streiflichtern



Ab sofort bieten die Streiflichter Imagefilme auf der Internetseite www.streiflichter.com

an. Das Pilotprojekt wurde mit der Firma Holthöwer um-Dülmen, Seite 11



Ein Revierderby mit zwei Gewinnern

An diesem Samstag steht das 143. Revierderby in der Fußballbundesliga auf dem Programm - um 15.30 Uhr tre-

ten Dortmund und Schalke zum Thema gemacht: Für ein und Sportfreunde Merfeld zum Duell an. Das hat sich der Dülmener Sportfotograf Jürgen Fromme im Vorfeld

profession elles Fotoshooting hat er Kicker von der DJK Dülmen, Grün-Weiß Nottuln

eingespannt. Und das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen.











(im Ärztehaus direkt am Franz-Hospital) **10 25 94) 94 85 78**

Milchtankstelle täglich frische Milch · selbst gezapft 24 Stunden - 7 Tage Beratungsbüro Buldern • Weseler Straße 31 Hubert Reinert · Hamern 25 · 48727 Billerbeck ☎ (0 25 90) 9 43 11 22

Ein Revierderby mit zwei Gewinnern

Streiflichter schauen Dülmener Sportfotograf Jürgen Fromme bei Fotosession über die Schulter

VON SEBASTIAN EL-SAGOA

Dülmen. Dortmund gegen Schalke - ein Duell mit Tradition. Zumindest wenn es auf dem grünen Rasen gegeneinander geht. Der Dülmener Sportfotograf Jürgen Fromme ist schon bei unzähligen Derbys der Ruhrpottvereine dabei gewesen. Rein beruflich. Im Vorfeld des 143. Revierderbys an diesem Samstag zeigen sich einige Nachwuchskicker der DJK Dülmen, der Sport-freunde Merfeld und GW Nottuln die Zähne. Es ist Freitag, 19.10 Uhr. Michael Goßling leitet wie gewohnt das Training der D2-Jugend auf dem Rasenplatz der DJK

Für das Fotoshooting so richtig dreckig gemacht

An diesem Tag ist aber etwas anders. Auf der linken Spielhälfte - etwa zwischen 16-Meterraum und Mittellinie – liegen viele Kabel kreuz und quer, die mit Blitzlichtern verbun den sind. In der Mitte steht ein aufgeblasenes Gästebett, auf dem später Renée Erfkemper nach Bällen hechtet und eben weich landen soll. Aber wofür das Ganze? Fromme hat zu einer ganz besonderen Fotosession geladen. Während der 46-Jährige noch an der Feinabstimmung der Technik feilt, kümmern sich Frau Michaela und Tochter Lina um das Styling der kleinen Models. Von Make Up kann da keine Rede sein. Im Gegenteil. Mika und Dustin Berks, Tim und Jonas Göckener, sowie Jan Fromme und Torhüterin Renée dürfen sich für das Shooting so richtig dreckig machen. "Das wirkt authentisch", erklärt der Fachmann. Als sei es nicht schon



Bei diesem Anblick müssten sich die Schalker am Samstag beim Revierderby wohl fürchten: Die Kicker (von links) Tim Göckener, Jan Fromme, Mika Berks und Jonas Göckener posieren für die Kamera von Sportfotograf Jürgen Fromme. Fotos: El-Sagga (2) / Fromme (4)





Die Streiflichter schauen lürgen Fromme (Foto links) bei der Arbeit zu. Als Assistent an seiner Seite hilft Markus Stevermuer, der hier Jonas Göckener den Ball zu wirft.

schwierig genug diese Rasselbande in den Griff zu bekommen, sind noch zwei eineiige Zwillinge dabei – eigentlich nur am Trikot zu unterscheiden. Bei Dustin vielleicht noch am Gipsverband. Jetzt geht's los! Blitzlichtgewitter wie bei den Großen. Zuerst darf Renée von den Sportfreunden Merfeld ran. Für die Fotos ist so-

gar patzen erlaubt. Als Assistent an der Seite des dreifachen Preisträgers des Sportfotos des Jahres steht Markus Stevermuer von der DJK Dülmen, der Fußballabteilungsleiter in Spe. Er wirft die Bälle zu. Michaela Fromme, die gute Fee hin-ter den Kulissen, bereitet derweil die Nebelmaschine vor. Sie soll für eine drama-

tische Lichtsituation sorgen. Und die braucht es auch schon für dieses heiße Du-

Die Dämmerung hat mittlerweile eingesetzt. Schnell werden noch die Haare feucht eingesprüht, dann geht's es vor die Kamera. Mit diesem Equipment werden sonst nur die Profis fotografiert. Und man muss

sagen - die Kleinen haben posiert wie die Großen. Ein ernster Blick, verschränkte Arme und eine runzelnde Stirn - Fromme ist zufrieden mit dem Einsatz seiner Rasselbande. Während sie sich zwischendrin immer wieder mit einer heißen Bratwurst und Getränken bei HG (dem Wirt im DIK-Clubheim) verpflegen, legt der Betreiber der Fotoagentur "firosportphoto" keine Pause ein. "Für mich ist es toll, so etwas mal auszuprobieren." Abnehmer dieser Fotos sind neben den beiden Vereinen, auch renommierte Sportmagazine und Trikotsponsoren.

Farbdusche über den Kopf bekommen

Den Höhepunkt haben sie sich für das Ende aufgehoben. Für diese Aufnahme dürfen die Youngster keineswegs wasserscheu sein. Sie bekommen nämlich eine kräftige Ladung davon ins Gesicht. Es ist ein Gemisch aus Milch, Lebensmittelfarbe und Quark. "Ich will nochmal", kann Tim Göckener gar nicht genug bekommen. Kaum ausgesprochen, spritzt schon das Wasser um den Kopf. Die warme Dusche im Anschluss haben sich die Fotomodels dann auch verdient. Zum Ende noch schnell in Jubelpose in die Kamera gebrüllt, dann ist Feierabend. Doch wer hat nun an diesem Samstag Grund sich zu freuen? Der bekennende Preußen-Münster-Fan pustet kurz durch und tippt auf die Dortmunder Borussia. Die "Knappenkids" verlassen sich eher auf ihre Serie der letzten beiden Spiele und glauben an ihren Erfolg. Fest steht: Nach dem Fotoshooting sind beide Seiten ein Gewinner!



Die gute Seele hinter den Kulissen ist Michaela Fromme (hinten rechts), die hier für den Nebel auf dem Foto sorgt. Das Endergebnis ist oben auf dieser Seite zu erkennen.



Wasser marsch: Hier fliegt Tim Göckener eine kräftige Ladung ins Gesicht.



Hechtsprung nach dem Ball: Renée Erfkemper, die Torhüterin der Sportfreunde Merfeld, schnappt sich hier die Kugel. Sie landet natürlich weich auf einer Matratze.